

## Markus Feulner (#7)

Beitrag von „marcelinho“ vom 4. Juni 2011, 13:23

Zitat von münchner clubfan

Überhaupt nicht. Einen Didavi habe ich mir schon Anfang diese Saison gewünscht, dann kam Hegeler... auch gut.

Aber wenn jetzt noch ein "Grünschnabel" von extern - neben den diversen internen - verpflichtet wird, dann muss der zweite Midfielder passen, Erfahrung haben, aber kein Bankdrücker sein. Lieber verpflichte ich einen Stammspieler aus der ersten Schweizer oder polnischen Liga als einen jahrelangen Bankdrücker, der in der ersten Buli nichts gezeigt hat.

Wie schon zigfach gesagt: Nur mit jungen geht s nicht. Aber mit jungen und alten Tribünenhockern geht s noch weniger....

Diese Verpflichtung macht mir Null Mut für die neue Saison..... man kann ja noch die Hoffnung auf eine Alternative haben .... insofern wünsche ich mir fast, dass Freddie the Bobic seine sture Linie durchhält.... dann haben wir die Chance, dieses Jahr noch einen Erfahrenen Stammspieler von einem Erstligisten zu verpflichten .... und nächstes Jahr Didavie für Null Euro.

Wenn wir die Liga halten.

Ist die Frage, ob ein Stammspieler in der schweizer oder polnischen Liga besser ist als jemand, der auf der Ersatzbank des deutschen Meisters sitzt. Kann sein, muss aber nicht; kann auch umgekehrt sein.

Spielpraxis hat Feulner keine grosse. Aber: Kann man die Spielpraxis in der schweizer oder polnischen Liga mit der Bundesliga vergleichen? Denke nicht, wenn dann doch eher mit der 2. Bundesliga.

Bei Verpflichtungen aus den "kleinen" europäischen Ligen ist es doch auch so, dass man nie zu 100% sagen kann, wie sich der Spieler in der Bundesliga macht.